

1 Samstag, 20 Uhr
Sin logica und Nervous Breakdown
 und im Anschluss
Kneipe mit Cable Street Beat-Sound-system

Ein Konzert von Erwin Youth
 in Kooperation mit Cable Street Beat

6 Donnerstag, ab 19 Uhr
Micmacs – Uns gehört Paris!
 Café Bunte Bilder

Ein Unglück kommt selten allein: Erst gerät Bazil eine verirrte Pistolenkugel in den Kopf, dann Job los und Wohnung weg. Bazil steht auf der Straße, lernt alsbald eine Gruppe wunderlicher Außenseiter kennen; aber Schuld an seiner Misere, das ist Bazil klar, sind die Waffenfabrikanten – namentlich zwei das Böse vertretende Unternehmen, die einst Landmine und Pistolenkugel herstellten.....
 mit Vokü

8 Samstag, 20 Uhr
Fiesta Latinoamericana – Party
 Party mit Snacks, Cocktails und "Rumbapunkytreggae-Salsamuffinlatinska" vom Mestizo Soundsystem LUCHA AMADA.

Die Party ist Auftakt der Veranstaltungsreihe „Guatemala – Eine Geschichte von Unterdrückung, Mut und Widerstand“ und ist eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und Cable Street Beat Düsseldorf

<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>
<http://www.csb-duesseldorf.de>

10 Montag, ab 18 Uhr
Sol* Café

Café von Sol*Sozialistische Linke
 Ein Ort zum Austauschen, Diskutieren oder einfach zum ungezwungenen Abschalten. Lerne Sol*Sozialistische Linke kennen und komme mit uns ins Gespräch.

Es gibt guten Kaffee und Tee zu fairen Preisen.
<http://www.sol-online.tk>

19 Mittwoch, ab 19 Uhr
Infocafe

++informationsaustausch++vernetzung++kultur++menschen++treffen++Vokü
<http://infocafe.de.vu>

20 Donnerstag, ab 19 Uhr
Voice of a Mountain

Café Bunte Bilder
 diesmal eine Veranstaltung in Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, und Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW:
 Voice of a Mountain (Doku und Diskussion)
 Der Film (auf englisch) dokumentiert das Leben und den Kampf guatemaltektischer Kaffeebauer_innen der Kooperative „Finca Santa Anita“, die sich während des 36-jährigen Bürgerkrieges bewaffnet zur Rebellion erhoben hatten. Er zeigt anhand der Geschichte dieser Menschen die Tragödie Guatemalas: Extrem ungleich verteilter Reichtum, jahrzehntelange Militärdiktaturen, brutale Repression gegen jede Form des Widerstandes, Massaker, Völkermord – und deren Schatten bis heute in scheinbarem „Frieden“ und „Demokratie“.

Vor allem aber stellt die Doku das Leben der Menschen von Santa Anita in den Vordergrund: Er thematisiert ihre Gründe, in den bewaffneten Widerstand zu gehen und das Unrecht, das ihnen angetan wurde. Ebenso zeigt er ihren Mut und ihre Hoffnung – die sie bis heute nicht aufgegeben haben.
 Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion mit Menschen, die die „Finca Santa Anita“ bereits besucht haben.

<http://www.links-zentrum.de>
<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>
<http://www.nrw.rosalux.de>
 mit Vokü

21 Freitag, ab 18 Uhr
Veganer Infotreff

25 Dienstag, ab 19 Uhr
1 Schritt vor, 2 Schritte zurück – Landkonflikte in Guatemala (Vortrag und Diskussion)

15 Jahre nach dem Friedensabkommen, das den 36-jährigen Bürgerkrieg beendete, herrscht in Guatemala extreme soziale und ökonomische Ungleichheit. Armut und Landkonzentration – 80% der Böden sind weiterhin in Besitz von 2% der Bevölkerung – sind die Folge ungebrochener antidemokratischer Traditionen und eines neoliberalen Wirtschaftssystems. Angesichts von Hunger und Rechtlosigkeit sehen die Campesin@s häufig in Landbesetzungen die einzige Chance, sich Gehör zu verschaffen und ihre Rechte einzufordern. Die Staatsmacht reagiert darauf mit brutaler Gewalt.

Auch die Kooperativen, die auf Grundlage des Friedensabkommens Land gegen Schuldtitel erhielten, kämpfen ums wirtschaftliche Überleben. Mit dem Anbau von Biokaffee und solidarischem Handel suchen sie nach Alternativen.

Vortrag und Diskussion mit Kristofer Lengert (Informationsbüro Nicaragua, Wuppertal) und Gerrit Höllmann (Berater für solidarischen Handel).
 Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf

26 Mittwoch, 19.30 Uhr
INPUT – antifaschistischer Themenabend
Auf der Suche nach dem Heil
Grenzgänge zwischen Esoterik und Faschismus

Was ist eigentlich unter Esoterik zu verstehen? Pendelschwingende und in sich gewandte Hippeikinder auf der ständigen und vergeblichen Suche nach ihren Wurzeln, nach kosmischen Energien und dem Sinn ihres Seins? In dem Vortrag sollen Begriffe wie Esoterik und New Age definiert, auf die Geschichte und Inhalte der Esoterik-Bewegung und deren antidemokratischen, antiaufklärerischen und antiemanzipatorischen Tendenzen eingegangen und die Bedeutung von Esoterik für die faschistische Bewegung eingeschätzt werden.

INPUT – antifaschistischer Themenabend findet jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Zentrum Hinterhof, Corneliusstr. 108 in Düsseldorf statt. Unregelmäßig werden INPUT-Spezial-Veranstaltungen an wechselnden Orten angeboten, zumeist im Düsseldorfer Kulturzentrum zakk. Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland

28 Freitag, ab 19 Uhr
 Cable Street Beat presents:

Wasted Youth + Streets of Rage
WASTED YOUTH
 (Antifaschist HC/Streetpunk, Schwäbisch Gmünd)
<http://www.myspace.com/wastedyouthsghe>
STREETS OF RAGE (Antifaschist Oi!, Nancy/FR)
<http://www.myspace.com/streetsofragency>

30 Sonntag, 12 Uhr
Mitmach Brunch!

Günstig & vegan. Der Brunch zum Mitmachen! Rezepte und Infos unter <http://mitmachbrunch.de.vu>

November

1 Dienstag, ab 19 Uhr
„Auf meinen Highheels“ – Diversität im Widerstand.

LGBT-Aktivist_innen aus Honduras berichten über die Vielfalt des Widerstands gegen den Militärputsch (Doku und Diskussion)

Die Dokumentation „Auf meinen Highheels“ von Fernando Reyes (O mit deutschen UT, 30 Min.) zeigt in eindringlicher Weise die Situation von Transsexuellen in Honduras, ihren Alltag zwischen Diskriminierung und eigener Identitätsfindung, Sexarbeit als Überlebensstrategie – und schließlich die zunehmenden Morde an Transsexuellen seit dem rechts-neoliberalen Militärputsch 2009 – 40 an der Zahl. Sie sind Hassobjekt der machistisch gedrillten Militärs und Polizisten, die ihre Macht seit dem Putsch ausspielen und eine „soziale Säuberung“ gegen alle vornehmen, die nicht ins konservativ-christliche Weltbild passen.

Trotz allem hat sich die LGBT-Bewegung (Lesben, Gay, Bi- und Transsexuelle) heute zu einer zentralen Akteurin des Widerstandes gegen die rechts-konservativen und neoliberalen Machthaber_innen entwickelt. Darüber werden der Regisseur und LGBT-Aktivist Fernando Reyes und ein_e weitere_r Aktivist_in (angefragt) berichten und mit uns diskutieren.

Weitere Infos zur Situation der LGBT-Bewegung nach dem Putsch: <http://jungle-world.com/artikel/2011/09/42722.html>

Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und Gruppe F

Mit freundlicher Unterstützung des Frauenreferats des ASTAs der Uni Düsseldorf

<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>

3 Donnerstag, ab 19 Uhr
Auf halben Weg zum Himmel

Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW
Auf halben Weg zum Himmel (Doku und im Anschluss Diskussion mit dem Regisseur_innen (angefragt)
 Der Film berichtet über die Geschichte des Dorfes „La Aurora 8 de Octubre“. Kurz vor Ende des Bürgerkrieges waren seine Bewohner_innen aus dem jahrelangen Exil in Mexiko zurückgekehrt. Dorthin waren sie vor Vertreibungen, politischen Morden und Massakern durch Polizei und Militär geflohen. Jetzt wollen sie erneut für ihr Land und eine bessere Zukunft für sich und ihre Kinder kämpfen. Doch nur ein Jahr nach ihrer Rückkehr kommt es erneut zu einem Massaker.

Diesmal jedoch fliehen sie nicht, sondern entscheiden sich, gegen den Staat vor Gericht zu ziehen. Dieser Fall ist das erste von über 650 Massakern des Bürgerkrieges, dem gerichtlich nachgegangen wird. Aber bald schon müssen die Menschen feststellen, dass auch in der „Demokratie“ der Kampf gegen die Reichen und Mächtigen ein ungleicher Kampf bleibt. Ihre Entschlossenheit und ihr mutiger Trotz beeindruckt – oder, wie es einer von ihnen ausdrückt: „Wenn ich die Idee und den Sinn meines Kampfes verliere, war der Kampf umsonst.“
 Eine_r der Regisseur_innen, die die Gemeinde 12 Jahre lang begleitet haben, ist angefragt, anschließend über den Film und die aktuelle Situation in Guatemala zu berichten.

Trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=s0RSXZmVRA>

<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>

<http://www.nrw.rosalux.de>

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
 KUPÖ E.V. | Konto: 1004781488
 BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
 Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@links-zentrum.de